

# Technisches Merkblatt

## Arbosan Protect

Wässriges Imprägniermittel für Holz, ohne Biozide, für den Innen- und Aussenbereich

<b>Anwendung</b>	<b>Arbosan Protect</b> ist ein wässriges Imprägniermittel für Holz, ohne Biozide, mit einer Vielzahl von Anwendungen im Innen- und Aussenbereich auf den verschiedensten Holzuntergründen. Im Holz entwickelt es seine Schutzwirkung ohne Biozide. Behandeltes Holz kann nach der vollständigen Trocknung mit Arbezol Lasuren weiterbehandelt werden.
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- wässriges, anwendungsfertiges Produkt</li><li>- diffusionsoffen</li><li>- langfristig wirksam</li><li>- frei von Bioziden und organischen Lösemitteln</li><li>- absolut geruchsfrei, daher besonders geeignet für Wohnräume</li><li>- wirkt physikalisch vorbeugend gegen holzerstörende Insekten</li><li>- verhindert physikalisch den Befall durch holzerstörende Pilze</li><li>- Sperrwirkung gegen Schadstoffemissionen aus Holzwerkstoffen</li><li>- verfestigt die Oberflächenstruktur des Holzes</li><li>- auch altes brüchiges Holz wird wieder verfestigt und gewinnt an "Masse"</li></ul>
<b>Technische Daten</b>	<b>Wirkstoff / Zusammensetzung</b> Silicate und Hilfsstoffe <b>Lagerbeständigkeit</b> 36 Monate bei 20 °C, max. 40 °C (unangebrochene Gebinde). Möglichst kühl, aber frostfrei lagern. <b>Lieferform</b> Anwendungsfertige, wässrige Lösung <b>Gebinde</b> Siehe Preisliste <b>Dichte DIN EN 53217</b> 1.1 g/cm <sup>3</sup> <b>pH-Wert</b> > 10
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei und frei von wasserabweisenden Stoffen sein.
<b>Aufbau</b>	<p><b>Frisches, noch nicht nachgedunkeltes Holz</b> kann sich je nach Holzart und Wassergehalt leicht verfärben. Im Zweifelsfall Muster anlegen und nach vollständiger Trocknung beurteilen.</p> <p><b>Bereits versiegelte Holzflächen</b> können nicht ohne entsprechende Vorbehandlung mit Arbosan Protect behandelt werden. Nach einigen Wochen kann auf der Holzoberfläche ein weisslicher Belag entstehen. Diese Kristallisationschicht kann insbesondere bei Sichthölzern mit Hilfe einer Wurzelbürste oder einem geeignetem Schleifmittel wieder entfernt werden.</p> <p><b>Vorbeugender Holzschutz</b> mindestens 150 ml/m<sup>2</sup> auf den trockenen Holzuntergrund auftragen. Das Holz ist bis zur Eindringtiefe von Arbosan Protect von holzerstörenden Insekten nicht mehr verwertbar.</p> <p><b>Bekämpfung Insekten</b> zur Sofortwirkung bei aktivem Insektenbefall wird Arbosan Protect mit einem Hochdruckspritzgerät - nach dem Schmiernippelprinzip - tief ins Holz injiziert, dabei verklebt es die in den Frassgängen durch z.B. Bohr-, Frass- und Schlupflochträngung erfassten Insekten.</p> <p><b>Bei umfangreichen und tiefgreifenden Zerstörungen</b> durch Hausbocklarven werden die zerfressenen, äusseren Holzpartien - soweit nötig und soweit es die Beschaffenheit der Tragkonstruktion zulässt - abgebeilt. Die freigelegten Frassgänge werden gründlich ausgebürstet und auch das übrige Holzwerk gereinigt. Danach wird zweimal satt mit Arbosan Protect gespritzt (250 g/m<sup>2</sup>).</p> <p><b>Bekämpfung Echter Hausschwamm</b> die Bekämpfung und Beseitigung des Echten Hausschwammes muss qualifizierten Fachbetrieben übertragen werden. Verlangen Sie eine spezielle Beratung.</p>

	<p><b>Bekämpfung holzerstörende Pilze</b> die hohe Alkalität führt zu einer Sofortwirkung im pilztypisch sauren Organismus führt. Bei der Verkieselung werden die Pilze durch Zerstörung der Zellstruktur abgetötet.</p> <p><b>Einsatz als Holzverfestiger</b> Achtung! Bei statisch beanspruchtem Holz zusätzlich einen Fachmann hinzuziehen. Das poröse, ggf. zerfressene Holz entstauben (mit Luft abblasen) und nass in nass bis zur Baustoffsättigung mit Arbosan Protect tränken. Nach dem Trocknen Vorgang solange wiederholen, bis das Holz kein Material mehr aufnimmt. Je nach Aufnahmemenge kann das Holz mehrere Tage bis zur Trocknung und Verfestigung benötigen. Nach der vollständigen Trocknung kann das Holz weiterbehandelt werden (schleifen, spachteln, lackieren).</p> <p><b>Folgeanstriche</b> bei Anwendungen im bewitterten Aussenbereich nach vollständiger Trocknung (mindestens 24 h) mit PigaPur Flex oder Arbezol Lasuren überstreichen.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Streichen, tauchen, spritzen und Injektionen.</p> <p>Arbosan Protect vor der Verarbeitung oder nach längeren Arbeitspausen gut aufrühren. Zwischen den einzelnen Behandlungen Oberfläche gut trocknen lassen.</p> <p><b>Vorsicht!</b> Nicht mit Metallteilen aus Alu, Zink, Eisen sowie Glas in Berührung bringen. Fremdbauteile sauber abdecken.</p> <p><b>Verbrauch</b> Ca. 150-200 ml/m<sup>2</sup> für die vorbeugende Behandlung. Für alle anderen Anwendungen ist der Verbrauch abhängig von der Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes. Verbindliche Verbrauchswerte sind durch Vorversuche zu ermitteln.</p> <p><b>Verdünnung</b> Unverdünnt verarbeiten.</p> <p><b>Reinigung der Geräte</b> Mit Wasser.</p>
<b>Trocknung DIN EN 53150</b>	Nach vollständiger Trocknung (mindestens 24 h) kann das Holz weiterbehandelt werden.
<b>Sicherheitsdaten</b>	<p><b>Kennzeichnung / Transportvorschriften</b> Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p><b>Abfallcode</b> 08 01 12</p> <p><b>Sicherheitsratschläge</b> Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt beachten.</p> <p><b>Schutzmassnahmen / Vorsichtsmassnahmen</b> Kein direkter Kontakt der behandelten Flächen mit Lebensmitteln. Bei der Verarbeitung Haut und Augen schützen, Schutzkleidung tragen. Bei Haut- oder Augenkontakt sofort mit frischem Wasser spülen. Das Produkt reagiert im flüssigen Zustand alkalisch. Nicht mit Metallteilen aus Aluminium, Eisen und Zink in Berührung bringen. Vor der Verarbeitung angrenzende Bauteile, insbesondere Metall und Glas, gut abdecken.</p>

# arbezol

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | [www.bosshard-farben.ch](http://www.bosshard-farben.ch) | [bosshard@bosshard-farben.ch](mailto:bosshard@bosshard-farben.ch)